



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für NE-Metallurgie und Reinstoffe, ist zum nächstmöglichen Termin die befristete Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Befristung: zunächst 3 Jahre (max. 6 Jahre gemäß Qualifizierungsziel)

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

Einstellungsvoraussetzung ist ein akademischer Abschluss als Diplom-Ingenieur oder Master auf den Gebieten

- Nichteisenmetallurgie
- Chemie oder
- Verfahrenstechnik

mit engem Bezug zur **Pyrometallurgie** der Nichteisenmetalle sowie den entsprechenden Hochtemperaturreinigungs- und Raffinationsverfahren. Bevorzugt werden Bewerber/innen gesucht, die bereits eine erfolgreich abgeschlossene Promotion auf einem der genannten Gebiete nachweisen können und über eine einschlägige Berufspraxis verfügen.

Benötigt werden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen NE-Metallurgie sowie der Pyrometallurgie. Erweiterte chemische und thermodynamische Kenntnisse bei Hochtemperaturprozessen sind für den/die Stelleninhaber/in unverzichtbar. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse im Bereich der thermischen Vorbehandlung von Rohstoffen sowie die Motivation, sich in die genannten Bereiche vertieft einzuarbeiten.

Wesentliche Aufgabenbereiche sind die Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Pyrometallurgie thermischen Behandlung sowie die Einwerbung, Durchführung und wissenschaftliche Betreuung von Forschungsprojekten. Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/in gehören auch die wissenschaftliche Mitbetreuung von Doktoranden, Diplomanden und Studierenden im Bereich Pyrometallurgie und Vorbehandlung sowie die Organisation und Mitwirkung an Praktika.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (278/2017)** bis zum **30.11.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>